Sehr geehrte Intendantinnen und Intendanten,

Liebe Redakteure, Journalisten und Medienmacher,

die Bürgerinitiative Leuchtturm ARD (Arbeitsgemeinschaft redlicher Diskurs) organisiert wöchentliche bundesweite Medien Mahnwachen seit dem 14. Juli 2022. Wir sind überzeugt, dass diese Welt grundsätzliche Reformen braucht und große Kreativität entwickeln kann, eine lebenswerte Zukunft zu schaffen.

Lassen Sie uns gemeinsam über diese lebenswerte Zukunft sprechen. Die Vertreter der Vierten Säule, der gesamte Berufsstand des Journalismus, atmet das Berufsethos der Unvoreingenommenheit. Dieses Ethos wollen wir zu neuem Leben erwecken, um in einem Dialog auf Augenhöhe wertvolle Gedanken zu entwickeln für die Gestaltung unserer Zukunft.

Wir sind überzeugt, dass der öffentliche und von uns selbst beitragsfinanzierte Rundfunk (ÖRR) der unabhängige und kritische Wegweiser unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung sein könnte und sein muss. Die aufrichtige Auseinandersetzung mit den Fehlentwicklungen der letzten Jahrzehnte ist ein hoher Wert der Demokratie und bildet die Grundlage einer kreativen Vision eines friedlichen und gemeinwohlorientierten Mitteleuropa.

Wir Bürger und wir Beitragszahler wollen Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit Ihren Kompetenzen eine Vierte Säule von historischer Strahlkraft entwickeln. Es geht nur gemeinsam! Wir wollen gemeinsam dem Journalismus den Rücken stärken angesichts des internationalen Drucks und der vielen geopolitischen und wirtschaftlichen Interessen, die die freie und kritische Berichterstattung in den letzten Jahren nachweislich beschädigt haben.

Reden wir miteinander und hören wir uns zu!

Wir werden Sie nun vermehrt anrufen und Gesprächstermine vereinbaren. Der offene Dialog ist unsere Verantwortung und Verpflichtung gegenüber unserer demokratischen Gesellschaft. Wir nehmen diese Aufgabe sehr ernst.

Liebe Grüße

***Jimmy C. Gerum***

***und die Teilnehmer der bundesweiten Medien Mahnwachen 2022***